

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 1 • Jänner 2011

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Sportlich geht es am Achensee ins neue Jahr!

Der Nordische Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ (8. und 9. Jänner 2011) und der Rofanaufstieg (7. Jänner 2011) ziehen die Sporthungrigen an den Achensee. Langlauf auf höchstem Niveau und Skibergsteigen der extremen Art bieten diese beiden Veranstaltungen. Wer die beste Leistung abrufen kann, ist vorne mit dabei.

Der Rofanaufstieg

Es ist erstaunlich mit welchen schnellen Schritten die Skibergsteiger den Aufstieg von Maurach in Richtung Bergstation der Rofanseilbahn antreten. 1.000 Höhenmeter und eine Strecke von 5,5 Kilometern sind zu bewältigen. Durchhalten, Gas geben und müde Beine gar nicht erst aufkommen lassen! So lautet die Devise.

Der Rofanaufstieg lockt alljährlich begeisterte Hobbysportler sowie Profis nach Maurach an den Achensee. Das besondere an dieser Veranstaltung ist, dass sie in der Nacht stattfindet. Um 19.00 Uhr starten alle Teilnehmer von Maurach aus ihren Anstieg. Anschließend gibt es im Berggasthof Rofan dann

noch eine Stärkung bei der fast schon traditionellen Nudelparty.

Die Details

Datum: Freitag, 7. Januar 2011 / Start: 19.00 Uhr – Massenstart bei der Rofanseilbahn, Parkplatz 2 / Startnummernausgabe: 17.00 bis 18.30 Uhr / Startgeld: EUR 15,- bis 6. Jänner 2011 Strecke: 1.000 Hm; 5,5 km Länge **Anmeldung** unter www.skitourencup.at

Der 6. Nordische Achenseelauf – „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“

Der Nordische Achenseelauf ist jedes Jahr der erste große Nordische Sportevent am Achensee. An zwei Tagen versammeln sich Profis, Amateure und auch Nachwuchslangläufer in Achenkirch, um ihr Können unter Beweis zu stellen. In vier verschiedenen Disziplinen gehen die Sportler an den Start. Über 0,5 km und 7,5 km treten sie im Skating an und über 15 km sowie 30 km gehen die Läufer im klassischen Stil an den Start.

Das besondere am Nordischen Achenseelauf ist, dass auch Kinder mitmachen können. Beim Kinderrennen am Sonntag, 9. Jänner 2011 können von Zwergerl- bis hin zur Jugend-



Raiffeisen Steinöl Trophy 2010

klasse alle teilnehmen. Begleitet wird die Veranstaltung an beiden Tagen von Produktvorstellungen und Beratung der Firmen Salomon, Fischer, Atomic, Toko und Exel.

Das Programm des Nordischen Achenseelaufs Samstag, 8. Jänner 2011

ab 10.00 Uhr: großer Materialtest der Marken Salomon, Fischer, Atomic, Exel und Suunto
10.30 Uhr: Startschuss für den Mini-Achenseelauf Skating (0,5 bis 7,5 km)

12.00 Uhr: Start des 6. Nordischen Achenseelaufs „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Skating (15 km und 30 km)

ab 14.30 Uhr: Siegerehrung im Eventgelände beim Alpen-Caravanpark Achensee

Sonntag, 9. Jänner 2011

10.30 Uhr: Startschuss zum Mini-Achenseelauf Klassisch (0,5 bis 7,5 km)

12.00 Uhr: Start zum 6. Nordischen Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Klassisch (15 und 30 km)

ab 14.30 Uhr: Siegerehrung im Eventgelände beim Alpen-Caravanpark Achensee

Online-Anmeldung unter www.computerauswertung.at

Telefonische Anmeldungen über Achensee Tourismus unter +43/5246/5300

Startgeld: EUR 29,00 für Erwachsene (Nachmeldung EUR 33,00), EUR 9,00 für Kinder
Nachmeldungen sind auch vor Ort möglich.

Nähere Infos unter

www.achensee.info oder www.langlaufen.achensee.info

Bestens informiert

Am 15. Dezember war es erstmals wieder soweit - der TVB Achensee hat gemeinsam mit dem Traditionsunternehmen Tiroler Steinöl alle Vermieter der Region sowie deren Angestellte eingeladen, den Achensee mit all seinen Facetten und Potentialen kennen zu lernen.

Die Idee wurde von 70 Teilnehmern sehr erfreulich aufgenommen und MitarbeiterInnen aus den Bereichen Rezeption, Service & Bar, aber auch Wellness haben die Möglichkeit genutzt und ihr Wissen bezüglich der Region Achensee aufgebeßert.

Informiert und präsentiert wurden sportliche Möglichkeiten,

Infrastrukturen, Dienstleistungen und Angebote jeglicher Hinsicht für die Gäste der Region Achensee. Somit hat jeder Einzelne neue Geheimtipps für seine Gäste gesammelt und auch gleich Einblick in die Tradition des Tiroler Steinöls gewonnen.

Gemeinsam mit dem Team des TVB Achensee wurden auch Ortspläne studiert, Panoramakarten gesichtet und Angebote durchgearbeitet. Ebenso wurde der Aufbau der Drucksortenpalette des TVBs und dessen Zusammenhang mit dem Internet und den dazugehörigen Themenblogs detailliert besprochen.



Achensee-Informationstag im Tiroler Steinöl Vitalberg

Zusammengefasst dürfen wir sagen, dass es ein sehr gelungener Tag mit vielen neuen Erfahrungen und tollem Feedback war. Deshalb bitte gleich vormerken -

es wird auch für den Sommer einen solchen Informationstag geben, um wieder alle fit für die Sommersaison zu machen - Save the Date - Mai 2011.

Golf- und Landclub Achensee wurde „Bester Golfclub Österreichs“



Präsident des Golf- und Landclub Achensee Ing. Franz Müller

Am Samstag, 27. November 2010 fand im prunkvollen Ambiente des Wiener Kursalons die jährliche Golf Gala statt. Im Rahmen dieser Gala werden alljährlich Awards in den verschiedenen Kategorien vergeben.

Als „Bester Golfclub Österreichs“ wurde der Award an den Präsidenten des Golf- und Landclub Achensee, Ing Franz Müller übergeben. Es ist das erste mal, dass diese Auszeichnung an einen Golfclub im Westen Österreichs vergeben wurde.

Diese große Ehre gebührt der gesamten Mannschaft des Clubs und ist ein Ansporn diese Qualität auch in Zukunft aufrecht zu erhalten.

RTL-Wetterchef Christian Häckl dreht Rodelwetter



RTL-Wetterchef Christian Häckl ließ sich am 3. Dezember 2010 von der wunderschönen Winterlandschaft verzaubern, denn er war zu Gast am Achensee. Auf dem Plan standen Dreharbeiten für die RTL-Wettershow, die noch am gleichen Abend um 18.45 Uhr bei RTL aktuell, der täglichen Nachrichtensendung des deutschen Privatsenders, ausge-

strahlt wurden. Christian Häckl stieg selbst auf die Rodel und überzeugte sich vor Ort persönlich von den perfekten Schneesverhältnissen der Pertisauer Rodelbahn.

Die deutschlandweite Ausstrahlung dieser Wettershow brachte der Region Achensee schon zu Saisonbeginn eine unvergleichliche Millionenquote.

Jahreshauptversammlung Achensee Tourismus

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TVB Achensee fand wie gewohnt im Veranstaltungszentrum der Gemeinde

Eben statt. 105 stimmberechtigte Mitglieder folgen den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates und genehmigten die Jahresrechnung 2009 ohne Gegenstimme.

Im Anschluss daran präsentierte

Prof.h.c. Karl Landauer das "Buchau-Projekt" - mit dem geplanten Welcome-Center, einem Gastronomieangebot, Badeeinrichtungen für Familien und Wellnessbereichen sowie einer Lagunenlandschaft im Achensee. Die von Seiten des Achensee Tourismus für die Finanzierung notwendige Promillesatzerhöhung um 1 Promille (ab 1.1.2011) und ei-

ne Kurtaxenerhöhung um 50 Cent (ab 1.12.2011) wurden mit großer Mehrheit beschlossen. Sobald als möglich wird nun gemeinsam mit den Gemeinden mit der Projektrealisierung (Genehmigungsverfahren, Detailplanungen) des 17 Millionen Euro teuren Projektes begonnen, um den geplanten Baubeginn im Jahr 2012 einzuhalten.



Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Aloisia Reitmair (70) mit Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Bgm. Stefan Messner, Geburtstagskind Waltraud Schrattenthaler (70) mit Ehemann Hermann, Hermann Resinger und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner sowie Geburtstagskind Paul Rainalter/Haus am Annakirchl (70) und Resi Marksteiner



Geburtstagskind Maria Feiler (80) umringt von Vzbgm. Karl Moser, Bgm. Stefan Messner und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser nehmen das Geburtstagskind Eva König (70) in die Mitte



Bgm. Stefan Messner und Hermann Resinger (Seniorenbund) mit dem Geburtstagskind Ruth Schmieder (90)



v.r. Hubert Klosterhuber (70), Willi Messner, Vzbgm. Karl Moser, Bgm. Stefan Messner, Franz Kornberger und Hermann Resinger

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt
Matthias Winkler

Geburtstage

50 Jahre
Manuela Lamprecht
Johann Peter Meßner

60 Jahre
Ernst Narr
Walter Egger
Moira Tonauer

70 Jahre
Gerda Moser
Erich Stecher

75 Jahre
Sophia Resinger
Gottfrieda Weineis

80 Jahre
Margareta Danler
Robert Rupprechter
Maria Pockstaller
Anna Kirchmair

85 Jahre
Hedwig Kaubek

95 Jahre
Emilie Huber

Wir gedenken unseren **Verstorbenen**
Walter Tribus
im 72. Lebensjahr

Hochzeit
Fabienne Koch und
Walter Preß

Lehrabschlussprüfung
Florian Lagger jun. konnte seine Ausbildung zum Maschinenmechaniker bei GE Jenbacher mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen – herzliche Gratulation von Seiten der Gemeinde.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunden Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **8. Februar 2011, 10. Mai 2011, 13. September 2011 und 29. November 2011 jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr** abhalten.

Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Achenkirch statt. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Moarschaften für den Vergleichskampf gesucht

Tradition hält jung: Es ist fast nicht zu glauben, aber der partnerschaftliche Vergleichskampf auf der Eisstockbahn in Kreuth geht bereits in die elfte Runde. Das diesjährige Partnerschafts-Eisstockschießen in Kreuth – Vereine, Gemeinderat udgl. – findet am Samstag, der 15. Jänner 2011 statt. Die Moarschaften, die aus 4 Personen bestehen,

werden wieder aus allen Teilnehmern bunt zusammengelost, sodass wir eigentlich von keinem richtigen Vergleichskampf reden können. Wir bitten unsere Eisstockschießen wenn möglich auch heuer wieder die eigenen Eisstöcke mitzunehmen, da von den Kreuther Eishacklern Eisstöcke nur begrenzt zur Verfügung gestellt werden können. Den

Transport unserer „Eisstockschießen“ übernimmt wie in den vergangenen Jahren natürlich wieder die Gemeinde. Abfahrt mit dem Bus ab Cafe Achensee um 12.45 Uhr (Zustieg entlang der Dorfstraße). Das „Turnier“ beginnt um 14.00 Uhr, wobei wir uns bereits ab 13.30 Uhr so richtig auf den „Wettkampf“ einschließen können.

Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 11. Jänner 2011, 12.00 Uhr im Gemeindeamt (6247-16). Das Startgeld beträgt pro Person EUR 5,-. Da aus Platzgründen pro Gemeinde maximal die Teilnahme von 15 Moarschaften möglich ist, bitten wir euch um rechtzeitige Anmeldung.

Pensionistenverband Achenkirch besucht unsere Senioren

Am 25. November war es wieder soweit. Mitglieder des Pensionistenverbandes Achenkirch machten sich, wie schon in den letzten Jahren, auf den Weg, um unseren Bewohnern im Haus am Annakirchl einen schönen Nachmittag zu beschern. Es wurden wieder viele Adventkränze und

Gestecke gebastelt, wobei die Heimbewohner tatkräftig mithalfen. Nach getaner Arbeit kam natürlich auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Mitgebrachter Kuchen, eine Jause und Glühwein trugen wieder zur Stärkung bei. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen.



Haus am Annakirchl Bewohner wurden mit Kastanien verwöhnt



Der Törggelle Nachmittag im Haus am Annakirchl hat bereits eine kleine Tradition. Die fleißigen Damen unseres Heimcafés haben unsere Bewohner wieder mit Nüssen, Mandarinen, Kastanien sowie mit einem „leichten Glühwein“ verwöhnt. Ein herzli-

cher Dank an alle unsere ehrenamtlichen Heinzelfrauen und -männer, die sich immer wieder in den Dienst unserer Mitmenschen stellen. Auch der Singkreis Achenkirch mit Erika Rupprechter, die Steinberger Sängler mit Margarethe Moser sowie Toni Brabant auf seinem Keyboard, sorgen immer wieder für Stimmung in den Mauern des Hauses am Annakirchl.

Richtige Männer stellen sich Jahrgang 1992 aus Achenkirch vor der Stellungskommission



Am 22. und 23. November 2011 war es für sieben Achenkircher „Jungmänner“ wieder soweit. Der Jahrgang 1992 musste den Weg zur Stellungskommission in Innsbruck antreten. Wie bereits seit vielen Jahren, wurden unsere jungen Burschen mit dem Bus zur Conradkaserne nach Innsbruck chauffiert. Dort wurden sie alle genau unter die Lupe genommen. Und wie eigentlich erwartet

wurde, waren alle für den Dienst bei unserem Heer tauglich – Gratulation. Traditionell brachte sie dann auch der Bus wieder sicher in die Heimat, wo sie von Vzbgm. Karl Moser beim Gasthaus Fischerwirt schon empfangen wurden. Ein gemeinsames Essen und ein kleiner Umtrunk war dann der krönende Abschluss der Musterung.

Achtung Waldbesitzer

Forsttagsatzung kommt auch nach Achenkirch

Unser Wald ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für uns. Es ist sicherlich eines unserer größten Kulturgüter, das u.a. speziell in unserer alpinen Gegend eine sehr wichtige Schutzfunktion ausübt. Wir wollen unseren Wald daher auch unserer nächsten Generation in einem ordnungsgemäßen Zu-

stand übergeben. Dafür ist jedoch auch eine entsprechende Verjüngung und Nachpflanzung der Kulturen von großer Bedeutung. Unser Waldaufseher Robert Rupprechter erklärt uns: „Die Forsttagsatzung ist für unsere Land- und Forstwirte immer ein wichtiger Termin im Kalender. Informationen zum Thema

Waldverjüngung, Aufforstung udgl. werden von Fachleuten näher gebracht.“

Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan, am Donnerstag, den 10. Februar 2011 um

9.00 Uhr im Gasthof Marie recht herzlich einladen. Pflanzenbestellungen für das Jahr 2011 werden gleichfalls bis spätestens Donnerstag, den 10. Februar 2011 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/844255263, entgegen genommen.

Haapo lebt weiter

Südtiroler übernehmen Tiroler Traditionsunternehmen HAAPO



Die erste gemeinsame Weihnachtsfeier der Firma Rossin und Haapo.

Der Südtiroler Polstermöbelhersteller, unter der Führung des geschäftsführenden Gesellschafters Klaus Pomella, übernimmt das am 20.08.2010 in Konkurs gegangene Unternehmen Haapo Möbelfabrik aus Achenkirch am Achensee, welches bereits seit 100 Jahren Möbel und Polstermöbel fertigte. Der Großteil der bisherigen über 40 Mitarbeiter wird seit Mitte Oktober weiterbeschäftigt. Die neue Führung überzeugten besonders die langjährigen, sehr erfahrenen Mitarbeiter, der hohe Qualitätsstandard, sowie die sehr gut organisierte Produktion.

Wie schaut die Zukunft für das übernommene Unternehmen Haapo aus?

Haapo wird als eigenständiges Unternehmen mit Sitz in Tirol weitergeführt und am Markt positioniert. Am Firmensitz und Produktionsstandort Achenkirch wird festgehalten. Rossin wird vordringlich in Innovation, besonders in neue Produkte und neue Vertriebskonzepte, investieren. Diese Investitionen sollten in den nächsten Jahren sogar ein Wachstum und Einstellung weiterer Mitarbeiter ermöglichen.

Warum übernimmt Rossin dieses Unternehmen?

Rossin überzeugten bei Haapo besonders die langjährigen, sehr erfahrenen Mitarbeiter, der hohe Qualitätsstandard, der optimale Standort zwischen den Hauptmärkten Süddeutschland, Westösterreich, Norditalien und der Schweiz, sowie die sehr gut organisierte und tiefe Produktion. Die Produktpalette von Haapo, mit viel Holz und traditionellen Formen ergänzt sich optimal mit

der Designkollektion von Rossin. Auch die Verkaufsmärkte beider Unternehmen ergänzen sich, Haapo ist sehr stark in allen Alpenregionen und im traditionellen Einrichtungsbereich für Privat und Hotel. Rossin hingegen ist sehr international und besonders in der Ausstattung von Büros, Hotels, Banken, öffentlichen Einrichtungen wie Schulen-Universitäten, Kliniken, Bibliotheken, Flughäfen und privaten Häusern tätig.

Rechtsberatung in Achenkirch

Leider kann Herr Mag. Martin Schallhart seine Termine für die kostenlose Erstberatung aufgrund einer Umstrukturierung in seiner Kanzlei nicht mehr anbieten. Herrn Dr. Erich Janovsky hat sich jedoch wieder gerne bereit erklärt, seine Dienste für unsere Bevölkerung wieder anzubieten. Da im Gemeindeamt Achenkirch seit dem Jahr 2010 ein Bürgertag mit Öffnungszeiten bis 19.00 Uhr angeboten wird, haben wir auch mit Herrn Dr. Janovsky eine Verschiebung vereinbart. Die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen findet im Jahr 2011 an nachstehenden Tagen jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt: **Dienstag, 8. Februar 2011, 12. April 2011, 14. Juni 2011, 9. August 2011, 11. Oktober 2011 und 13. Dezember 2011.** Anmeldungen sind jeweils bis spätestens Montag vor dem Termin (12.00 Uhr) im Gemeindeamt erforderlich.



Gemeinde Eben

Lawinenkommission der Gemeinde Eben am Achensee

Am 1. Dezember fand die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission der Gemeinde Eben statt. Die Kommission besteht derzeit aus 17 Mitgliedern. Bei dieser Sitzung wurden wieder die Beobachtungsgebiete, für die einzelnen Mitglieder zuständig sind, festgelegt. Die Arbeit der Mitglieder be-

steht darin, die Gefahrensituation für die Wanderwege, Loipen, Schipisten und auch Straßenabschnitte in unserem Gemeindegebiet zu beurteilen und gegebenenfalls Sperrungen zu veranlassen. Diese Tätigkeit, die sie für die Allgemeinheit ehrenamtlich ausüben, ist mit hoher Verantwortung

verbunden und es ist nicht immer leicht, über eine Maßnahme zu entscheiden.

Deswegen werden auch Kurse, die vom Land Tirol bzw. Lawinenwarndienst Tirol (feierte 50-jähriges Bestehen) ausgeschrieben werden, von den Mitgliedern besucht. Die Gemeinde Eben dankt

den Männern der Lawinenkommission im Vorhinein für die geleistete Arbeit im Winter 2010/11.

Hinweis: Die aktuellen Infos des Lawinenwarndienst gibt es im Internet rund um die Uhr unter www.lawine.at/tirol oder www.lawinenkommission.at

Sportlerehrung der Gemeinde Eben



Bgm. Josef Hausberger, Julian Naschberger, Andreas Sammer, GR Erwin Sprenger



Bgm. Josef Hausberger, Benjamin Moser, GR Erwin Sprenger



Bgm. Josef Hausberger, Hans Oberlechner, GR Erwin Sprenger

Auch heuer ehrte die Gemeinde Eben am Achensee wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die bei nationalen Sportveranstaltungen Spitzenplätze erringen konnten.

Sportlermedaille in Silber 2009: Andreas Sammer (Segelsport)

Staatsmeister in der Klasse Surprise in Velden am Wörthersee

Sportlermedaille in Bronze 2008: Ricarda Haaser (Schi Alpin)

3. Platz Österr. Meisterschaften - Jugend Super-G

Clemens Nagiller (Schi Alpin)

3. Platz Österr. Meisterschaften - Jugend Kombination

2. Platz Österr. Meisterschaften - Allg. Klasse Kombination

Nachwuchssportler des Jahres 2009: Benjamin Moser

(Mountain Bike, Rennrad)

1. Platz Tiroler Meisterschaften – Straßenrennen Rennrad

1. Platz Tiroler Meisterschaften – Bergzeitfahren Rennrad

1. Platz Tiroler Meisterschaften – Kriterium Straße Rennrad

2. Platz Tiroler Meisterschaften – Einzelzeitfahren Rennrad

2. Platz Tiroler Meisterschaften – Cross Country Mountainbike

Ehrenzeichen - Ein Leben für den Sport: Johann Oberlechner über 30 Jahre Funktionär

Obmann beim Fußballclub Achensee 1981-82, 1986-94

Obmann Triathlon Team Achensee 2001- 2005

Ehrenobmann Tri Team Achensee seit 2006

Kassier vom Triathlon Verband Tirol seit 2002

1. Dorfmeisterschaft



GR Erwin Sprenger, Dorfmeister Benjamin Moser, Dorfmeisterin Steffi Haidacher, Bgm. Josef Hausberger



Die Mannschaften-Drittplatzierten: Bergrettung II mit Martin Roner u. Hubert Moser. Und die Sieger: Schützen I mit Thomas Gürtler und Werner Pacher

Erstmals lud die Gemeinde Eben am Achensee und die Schützengilde Eben zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen am 10. und 11.12.2010 ein. Melden konnten sich Vereine, Familien und Betriebe. Nach zögerlichem Anlauf meldeten sich dann 27 Mannschaften mit jeweils 4 Teil-

nehmern. Jeder Schütze hatte 5 Probe-, 10 Wertungs- und 1 Tiefschuss zu schießen. Bei der Preisverteilung im Gemeindezentrum wo auch die Sportlerehrung stattfand wurden die 27 Mannschaften und die 1. Dorfmeisterin und der 1. Dorfmeister geehrt.

Ergebnisse: 1. Schützen I: Thomas Gürtler, Werner Pacher, Gottfried Prantl, Hans Prantl, 352,6 Ringe; 2. Achenseer Fischer: Martin Huber, Seppi Huber, Toni Kandler,

Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunden Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **28.2.2011, 6.6.2011, 12.9.2011 und 12.12.2011 von 17.00 bis 18.00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Mitarbeiter/in gesucht

Wir brauchen Verstärkung in unserem Team der Butterblumenkinder und suchen daher eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zur (vorerst befristeten) Betreuung von Kleinkindern in unserer Kinderkrippe.

Zu den Aufgaben zählen:

- pädagogische Betreuung und Förderung der Kleinkinder
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Krippenleitung
- Mitorganisation von Festen und Veranstaltungen der Butterblumenkinder

Anforderungsprofil:

- Idealerweise Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft für Kinderkrippen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen

Umfang: 20-25 Stunden pro Woche (Vormittag und Nachmittag)

Beginn: Februar 2011

Dauer: vorerst 6 Monate

Bewerbungen bitte an: Andrea Widauer, 6212 Maurach 127m
andrea.widauer@gmx.at, Tel. 0650/2441110

Reinhold Zobl, 351,3 Ringe; 3. Bergrettung II: Rene Delmas, Hubert Moser, Reinhard Obholzer, Martin Roner, 352 Ringe; 1. Dorfmeisterin: Steffi Haidacher, 56 Teiler; 1. Dorfmeister: Benjamin Moser, 82,2 Teiler
Nach der Preisverteilung wurde bei Speis und Trank mit Musik noch lange bis in den Morgen

gefeiert. Herzlichen Dank an die Schützengilde Eben für die Durchführung der Schießveranstaltung am Schießstand und dem Sportverein Achensee für den Dorfabend.

Die Ergebnisliste der 1. Dorfmeisterschaft steht zum Nachlesen im Internet auf der Homepage www.eben.tirol.gv.at bereit.

Schützenkompanie Pertisau



v.l. Obm. Alois Ruppreehter, Wilfried Strauß, Vizebgm. Josef Rieser, Günter Veroner, Simon Wöll, Hptm. Hubert Wöll.

Am 7. Dezember wurde im Hotel Kristall in Pertisau die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Pertisau mit Neuwahlen abgehalten.

Die Neuwahlen haben folgendes ergeben:

Hauptmann Komm.-Rat
Hubert Wöll

Obmann Alois Ruppreehter
Schriftführer und Kassier Albuin

Walder
Oberleutnant Martin Leitner
Jungschützenbetreuer Ltn. Martin Hauser
Fähnrich Franz Fankhauser
Ltn. Hintner Kajetan
Ltn. Joschi Entner
Ausgezeichnet für langjährige Mitgliedschaft wurden für 40 Jahre Wilfried Strauß, für 15 Jahre Günter Veroner und Simon Wöll.

Musterer des Jahrganges 1992



Bgm. Josef Hausberger mit den Musterern vor dem Sporthotel Alpenrose

Am 22. und 23. November 2010 kamen 10 Burschen des Jahrganges 1992 ihrer Stellungspflicht nach. Wie schon seit vielen Jahren üblich, fährt ein Bus mit den jungen Burschen der Gemeinde Eben zur Conradkaserne nach

Innsbruck hin und retour. Traditionell lud die Gemeinde Eben am Achensee danach zu einem Essen mit Umtrunk und einen gemütlichen Beisammensein im Sporthotel Alpenrose in Maurach ein.

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Die Gemeinde Eben am Achensee weist wiederum auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr

als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93

Abs. 2 StVO haben die vorangeführten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbestreut wer-

den, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

Museumsweihnacht



Einen riesen Erfolg, und eine gewaltige Steigerung unserer Besucherzahl, konnten wir heu-

er bei unserer alljährlichen Museumsweihnacht in der Achensee Museumswelt erzielen! Durch die Vielzahl an Exponaten und Ausstellungsstücken, die wir zur Ansicht bieten, war es uns möglich, die enormen Besucher zu begeistern.

Mit unseren neuerrichteten Ausstellungen von Dampfmaschinen und das Leben der Bäuerin haben wir unser Museum wieder um zwei Highlights erweitert, und bei unseren Besuchern einmal mehr gepunktet.

Dies Alles war aber nur durch die fleißigen Hände unserer Vereinsmitglieder und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie aller Berufs- und



Nähmaschinen

Musikgruppen die uns durch ihr unentgeltliches Mitwirken unsere Feierlichkeit verschönert haben, möglich. Dafür Allen ein aufrichtiges Dan-

keschön und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr.

Erwin Unterkircher + Team
Obm. Achenseer - Museumswelt

Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 1.12.2010

Gebühren- und Abgabensätze 2011

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit Gültigkeit ab 01.01.2011 nachstehende Steuer- und Abgabensätze:

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme
Vergnügungssteuer:	§ 8 (1): 15%, § 1(3)8: 6 % Vergnügungssteuergesetz

Hundesteuer:	jährlich EUR 72,00 für jeden weiteren Hund jährlich EUR 87,00
--------------	--

Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:
Die Höhe des Erschließungsbeitragssatzes wird mit 5 % des Erschließungskostenfaktors festgelegt.

Wasseranschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	EUR 2,20
Kanalanschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	EUR 8,80
Wasserbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2011)	EUR 0,70
Kanalbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2011)	EUR 1,93
Miete Wasserzähler:	jährlich für einen 2,5 m ³ -Zähler	EUR 15,40
	jährlich für einen 10 m ³ -Zähler	EUR 46,20
Müllgrundgebühr je Faktor:	pro Jahr	EUR 35,00
Weitere Gebühr Restmüll:	pro kg	EUR 0,38
	60 lt. Müllsack pro Stück (nur ZWS)	EUR 4,20

Weitere Gebühr Biomüll: für jede in einem Gebäude mit neun oder weniger Wohnungen mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldete Person
EUR 11,00

für jede in einem Gebäude mit mehr als neun Wohnungen mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldete Person, wenn für dieses Gebäude ein Abholsystem besteht; besteht kein Abholsystem, dann wird die Gebühr gemäß Ziffer 1. eingehoben.
EUR 15,00

mit Beherbergung: die Gebühr gemäß Ziffer 1. und zusätzlich für bis zu 10 Betten und pro weitere angefangene
EUR 22,00

Einem Haushalt, der zumindest sechs Monate im Jahr eine Eigenkompostierung durchführt, wird die Hälfte des sich aus Ziffer 1., 2. oder 3. ergebenden Betrages vorgeschrieben.

Einem Haushalt, der ganzjährig eine Eigenkompostierung durchführt, wird keine weitere Gebühr betreffend die biologisch verwertbaren Abfälle vorgeschrieben.

Gebühren Recyclinghof:	Spermmüll pro m ³	EUR 30,00
	Spermmüll pro kg	EUR 0,38
	Altholz pro m ³	EUR 11,00
	Altholz pro kg	EUR 0,10
	Bauschutt pro m ³	EUR 30,00
	Bauschutt pro kg	EUR 0,06
	Altreifen ohne Felgen pro Stück	EUR 2,00
	Altreifen mit Felgen pro Stück	EUR 5,00
	Konfiskate pro kg	EUR 0,40

Elternbeitrag Kindergärten:	monatlich pro Kind	EUR 39,00
	für das 3. Kind aus einer Familie	EUR 19,50

Grabbenutzungsgebühren:	Einzelgrab pro Jahr	EUR 30,00
	Familiengrab pro Jahr	EUR 45,00
	Urnennische pro Jahr	EUR 25,00

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Subvention für Hockeyclub Pertisau

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dem Hockeyclub Pertisau für die Saison 2010/2011 eine Subvention von EUR 1000,- zu gewähren. Der Club bietet in dieser Saison wiederum ein Training für 10- bis 15-jährige Nachwuchsspieler an.

Örtliche Raumordnung

Zur Schaffung von Wohnraum beschließt der Gemeinderat eine Teilfläche des Gst 276/41 (im Bereich Rofangarten) von derzeit Freiland in Wohngebiet umzuwidmen. Die Bauplätze sollen laut Absichtserklärung der Grundeigentümerin möglichst an Heimische verkauft werden.

Wärmebezug für Gemeindezentrum

Zur Beheizung des Gemeindezentrums in Maurach wird über eine Versorgungsleitung Wärme von der Biomasseheizungsanlage der Hauptschule Achensee bezogen. Gemäß vorliegender Vereinbarung soll der Energieverbrauch der Hauptschule und des Gemeindezentrums an Hand von Wärmezählern festgestellt werden und als Grundlage für die Aufteilung der Betriebs-, Instandhaltungs- und Investitionskosten dienen. Wegen des Anschlusses an die bestehende Heizungsanlage der Hauptschule und des nunmehrigen Mitnutzungsrechts bezahlt die Gemeinde Eben den Betrag von EUR 9.501,-, der dem anteiligen Restwert der Heizungsanlage entspricht, an den Hauptschulverband.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung mit dem Hauptschulverband Achensee zu genehmigen.

Grundtausch für Gehsteigerichtung

Der Eigentümer des Gst 559/3 hat den Wunsch geäußert, einen Teil der an seinem Grundstück angrenzenden öffentlichen Verkehrsfläche (Gst 553/2) zu erwerben, um darauf ein Einfahrtstor und Parkplätze errichten zu können. Aus dem vorgelegten Einreichplan ergibt sich ein Flächenbedarf von ca. 209 m². Als Gegenleistung für den Grunderwerb wird die Abtretung von Teilflächen aus dem Gst 558/1 entlang der Grundgrenze zur Gemeindestraße Gst 1284/1 angeboten und wäre es dann für die Gemeinde möglich, dort einen befahrbaren Gehsteig zu errichten. Der dafür notwendige Grundbedarf beträgt

ca. 115 m². Es besteht weiters das Angebot nördlich des Gst 553/2 eine Grundfläche im Ausmaß von ca. 60 bis 80 m² zu tauschen und könnte diese für einen Parkplatz den Eigentümern der dortigen Wohnanlage zur Verfügung gestellt werden. Dieser Grunderwerb kommt jedoch nur in Frage, wenn die Wohnungseigentümer den Parkplatz auch wollen und die Grundfläche ankaufen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem oben angeführten Grundtausch einverstanden, wobei die Restfläche bei Nichtzustandekommen des Parkplatzes dem gemeindeeigenen Gst 571/2 zugeschrieben wird.

Änderungen von Straßennamen

Seitens der Gemeinde wurden nach mehreren Ausschuss-Sitzungen und nach weitgehender Bürgerbeteiligung die neuen ab 01.11.2011 geltenden Straßennamen für Maurach festgelegt. Nachdem die jeweiligen Haushaltsvorstände über ihre neue Adresse schriftlich informiert wurden, sind bei der Gemeinde vier Änderungswünsche eingelangt. Die Einbeziehung der Anrainer der Huterstraße in die Rofangartenstraße ist leider nicht möglich, da die Rofangartenstraße durchgehend verlaufen muss und die Huterstraße einen eigenen Straßenverlauf bezeichnet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gratzenwiesenweg in Waldweg und die Huterstraße in Seeblickstraße abzuändern. Weiters wird einstimmig beschlossen, die Gasse vom Prälatenhaus in Richtung B 181 als Prälatengasse zu benennen. Die Anrainer der Almstraße sollen ihre mehrheitliche Entscheidung der Gemeinde mitteilen, ob „ihre“ Straße als Rofanstraße oder Hochsissstraße festgelegt werden soll.

Neuer Postpartner in Maurach

Herr Stefan Wöll hat sich dazu entschlossen, die Postpartnerschaft in Maurach zu übernehmen. Offenbar werden die Posttätigkeiten im Sparmarkt eingestellt und soll Herr Wöll diese Aufgabe voraussichtlich ab 10.01.2011 fortführen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dafür keine Subvention zu gewähren.

Katastrophenmanagement

Seitens des Landes Tirol wurde den Gemeinden ein Modul eines digitalen Katastrophenschutzplanes zur Verfügung gestellt, das auch seit mehreren Jahren genützt wird. Die-

ses Programm wurde vor Kurzem wieder überarbeitet und auf neuem Stand gebracht. Zusätzlich wurde ein Alarmierungsplan samt Handlungsanweisungen für mehrere Gefahrenlagen ausgearbeitet und wird der Gemeinderat darüber informiert. Weiters wird dem Gemeinderat die vom Bürgermeister erlassene Geschäftsordnung der Gemeinde-Einsatzleitung bekannt gegeben und werden die Sachgebiete und die Aufgaben der Sachbearbei-

ter besprochen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ergänzungen zum Katastrophenschutzplan und nimmt die Geschäftsordnung samt Sachgebietsaufteilung zur Kenntnis.

Verlängerung der Barvorlage für Immobilien KG

Zur teilweisen Finanzierung der Sanierung des Gemeindezentrums wurde seitens der Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG eine

Barvorlage in der Höhe von EUR 900.000,- mit der Sparkasse Schwaz vereinbart und hat die Gemeinde dafür die Haftungsübernahme beschlossen. Diese Vereinbarung über die Barvorlage ist mit 30.11.2010 befristet und soll bis 31.03.2011 verlängert werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Verlängerung dieser Vereinbarung durch die Immobilien KG einverstanden und übernimmt dafür wiederum die Haftung.

Übertragung von Domains mit den Namen „Pertisau“

Der Bürgermeister berichtet über das Verfahren gegen die Systemmarketing GmbH, die ohne Erlaubnis den Namen „Pertisau“ als Domain nutzte. Nach Klagsandrohung erklärte sich die Systemmarketing zur Übertragung der Domains „pertisau.at“, „pertisau.co.at“ und „pertisau.org“ bereit und wurde dies bereits durchgeführt.

Standesfälle

Geburten

Raffael Jägersberger

Geburtstage

50 Jahre

Doris Paregger
Elfriede Mayr
Manfred Widauer

60 Jahre

Alfred Paregger

70 Jahre

Anna Plankl
Günther Gürtler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Goldene Hochzeit für 50 gemeinsame Ehejahre von Annemarie und Hansjörg Lindner. V.l. Bgm. Josef Hausberger, Annemarie und Hansjörg Lindner



Diamantene Hochzeit für 60 gemeinsame Ehejahre von Josefa und Josef Wöll. V.l. Josefa und Josef Wöll, Bgm. Josef Hausberger



Gemeinde Steinberg

Neuwahlen des WSV



Am 7.10.2010 fanden in der Silberwaldhütte die Neuwahlen des Ausschusses des Wintersportvereines Steinberg statt. Obmann Martin Rupprechter musste sein Amt aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zurücklegen.

Die Wahlen ergaben folgendes:
Obmann: Markus Auer, Obmann-Stv.: Franz Messner, Kassier: Florian Siebenhofer, Kassier-Stv.: Thomas Rupprechter, Schriftführer: Hubert Neuhauser, Schriftführer-Stv.: Lydia Stöckl, Sportwart: Konrad Haaser, Rodelwart: Erwin Messner;

Bgm. Helmut Margreiter bedank-

te sich in seiner Ansprache vor allem bei Martin Rupprechter für seine langjährige Tätigkeit, die sehr erfolgreich war. Viele Neuanstellungen wurden in seiner Amtsperiode getätigt. Bgm. Margreiter wünschte dem neuen Ausschuss viel Schaffenskraft und vor allem unfallfreie Rennen. Obmann-Stv. Franz Messner sprach ebenfalls den Dank an Martin Rupprechter, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Er überreichte seiner Frau Sonja mit den besten Wünschen einen Geschenkkorb.

Termine Restmüllabfuhr 2011 - Steinberg

Januar: Mi 5. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 19.

Februar: Mi 2., Mi 16.

März: Mi 2., Mi 16., Mi 30.

April: Mi 13. (inkl. Silberwaldsiedlung), Do 28.

Mai: Mi 11., Mi 25.

Juni: Mi 8., Mi 22.

Juli: Mi 6. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 20.

August: Mi 3., Do 18., Mi 31.

September: Mi 14., Mi 28.

Oktober: Mi 12. (inkl. Silberwaldsiedlung), Do 27.

November: Mi 9., Mi 23.

Dezember: Mi 7., Mi 21.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrale 2011

Jeden Samstag in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr im alten Feuerwehrhaus.

Kaminkehrertermine 2011

Januar: Mi 19. und Do 20.

März: Mi 23. und Do 24.

Juni: Mi 15. und Do 16.

Oktober: Mi 19. Do 20.

Nikolausfeier in Steinberg



Am Sonntag, den 5.12.2010 richtete heuer erstmals die Landjugend Steinberg eine Nikolausfeier im Meßner-Stall aus. Zur Begeisterung aller kam tatsächlich der Nikolaus in Begleitung von zwei finsternen Gesellen. Alle Kinder wurden vom Nikolaus reich beschenkt. Die zwei Teufel mit ihren grimmigen Masken sorgten

für Angst und Schrecken. Die Landjugend sorgte unter Mithilfe der Bäuerinnen für beste Verpflegung. Glühwein und Kiachl fanden reißenden Absatz. Der ereignisreiche Sonntagsfrühschoppen mit Nikolaus und Krampus wird allen noch lange in Erinnerung bleiben!

Seniorenweihnachtsfeier



Die traditionelle Weihnachtsfeier der Gemeinde Steinberg für alle Steinberger Senioren fand am 2. Adventsonntag in der Jausenstation Waldhäusl statt. OSR Margarete Moser mit Frauen und Kin-

dem gestalteten mit Adventliedern, Gedichten und Texten den Nachmittag. Bei regem Hoan-gascht klang der gelungene Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

Krippenweihe im Feuerwehrhaus Steinberg

Am 8.12.2010 wurden im Feuerwehrhaus 8 neue Krippen, hergestellt von Steinbergern und Achantalern, geweiht. Krippenbauer Matthias Lang half in bewährter Weise den Erbauern der wunderschönen Krippen. Ortsbäuerin Helene Thumer konnte zur Freude der zahlreichen Besucher den ehemaligen Pfarrer von Steinberg Josef Haas herzlich begrüßen, der die Krippen segnete.

Zur Überraschung erschienen später die Achenseer Anklöpfler, die einige weihnachtlichen Weisen und Sprüche zum Vortrag brachten. Für Speis und Trank war bestens von den Steinberger Bäuerinnen gesorgt.



Geburtstagsfeier der Senioren



Am 1.12.2010 lud Obmann Bgm. Helmut Margreiter zu der schon traditionellen Geburtstagsfeier aller Senioren und Seniorinnen in die Silberwaldhütte ein. Alle, die im Zeitraum vom 25.3.2010 bis 1.12.2010 Geburtstag hatten, erhielten eine Geburtstagskarte

und ein kleines, flüssiges Präsent. Auch einige andere Senioren waren zu dieser Feier gekommen.

Die Frauen brachten wieder köstliche Kuchen und Torten mit. Dafür möchte der Seniorenbund ein herzliche Vergelt's Gott sagen!

Stimmungsvolle Cäcilienmesse der BMK Steinberg



Am Cäcilienamstag umrahmte die BMK Steinberg unter der Leitung von Kpm. Thomas Moser die Abendmesse in der Pfarrkirche Steinberg, zelebriert von Franz Bachmaier aus Alpbach. Es war ein gelungener Abschied des Musikjahres 2010. Die sehr eindrucksvollen Musikstücke und solistischen Einlagen der Klarinetten und Flügelhörner begeist-

terten die zahlreichen Besucher. Viel Applaus gab es zum Abschluss der Messe. Kpm. Thomas Moser bedankte sich für die große Wertschätzung der BMK Steinberg.

Anschließend gab es für die MusikantInnen mit ihren Angehörigen in der Silberwaldhütte ein Abendessen, das mit gemütlichem Beisammensein ausklang.





Verlässlicher Sponsor über viele Jahre

Die Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing mit ihrem Bankstellenleiter in Wiesing, Prokurist Harald Zingerle sind seit vielen Jahren verlässliche Partner und Sponsoren der Bundesmusikkapelle Wiesing. Auch heuer wurde die BMK-Wiesing wieder mit einem namhaften Geldbetrag unterstützt, Geld das für die Ausbildung und Ausrüstung der Musikantinnen und Musikanten dringend gebraucht und daher mit Freude angenommen wird, wie Obmann Andreas Mayr betont.



Das Logo der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing zierte daher nun die von der BMK Wiesing angeschafften Poloshirts, ein nach außen gut sichtbares Zeichen der bestens funktionierenden Partnerschaft zwischen Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing und Bundesmusikkapelle Wiesing.



v.l. Schriftführer Georg Motz, BMK-Wiesing und Prok. Harald Zingerle, Leiter der Bankstelle Wiesing der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing reg GenmbH.

Cäcilienmesse der BMK Wiesing

Die Cäcilienmesse am Samstag, 20.11.2010 in der Pfarrkirche Wiesing war ein gelungener Abschluss des Musikjahres. Bei der anschließenden Feier im Gasthof Waldruh gab es einen rührenden Abschied mit Glasskulptur und Geschenkkorb für "Altkapell-

meister" Andi Astner. Manfred Götsch und Hanspeter Blaickner wurden zu Ehrenmitglieder der BMK-Wiesing ernannt und Magdalena Widner (Querflöte) erhielt das Jungmusikereistungsabzeichen in Silber. Gefeierte wurde danach noch lange.



v.l. Hanspeter Blaickner und Manfred Götsch

Markus Geisler einstimmig zum neuen Obmann gewählt



Geisler Markus, Obmann BMK-Wiesing

Wenige Tage nach seinem 40. Geburtstag haben ihn die Musikantinnen und Musikanten der BMK-Wiesing mit 100 % der Stimmen zum neuen Obmann gekürt. Markus Geisler ist bereits seit 27 Jahren aktives Mitglied der BMK-Wiesing und war bereits für 6 Jahre als Instrumentenwart und für 3 Jahre als Archivar und Zeugwart im Vorstand tätig. Der

rührige Gemeinderat ist ein überaus sympathischer Kamerad, befindet der scheidende Obmann Andreas Mayr, der zum Obmann-Stellvertreter bestellt wurde. Mit dem Evergreen „Il Silenzio“ von Nini Rosso hat Markus Geisler als Solotrompeter die Herzen des Wiesinger Publikums schon lange erobert. Bei der Jahreshauptversammlung am 27.11.2010 haben ihn die Wiesinger Musikantinnen und Musikanten für die nächsten drei Jahre zum Chef bestellt.

Die am 27.11.2010 gewählten Vorstandsmitglieder der Bundesmusikkapelle Wiesing im Überblick: Obmann: Markus Geisler, Obmann-Stellvertreter: Andreas Mayr, Kapellmeister: Werner Kreidl, Kapellmeister-Stellvertreter: Andi Astner, Schriftführerin: Sandra Steiner, Kassier: Florian König, Instrumentenwart: Ernst Astner, Jugendreferent: Hubert Huber, Zeugwart und Archivar: Erich Widner, Notenwart: Hubert Josef Kirchmair



v.l. Bürgermeister Alois Aschberger, Magdalena Widner, Jugendreferent Hubert Huber, Bezirkskapellmeister Werner Kreidl, Obmann Andreas Mayr.



v.l. Obmann Andreas Mayr, Marketenderin Simone Manzl, Frieda Astner, Kapellmeister Andi Astner, Bürgermeister Alois Aschberger und Marketenderin Nina Kirchmair.

- Sa, 1. bis 6. Jänner Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof** – das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch:
Öffnungszeiten: täglich von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung). Weitere Infos unter Tel. 05246/5303.
-
- Mi, 5. Jänner Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Wiesing beim Gasthof Dorfwirt in Wiesing**
ab 20.00 Uhr. Eine sehr unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert wird.
Live-Musik! Eintritt frei! Weitere Informationen bei Herrn Andreas Mayr unter Tel. 0664/2550712.
-
- Mi, 5. bis 6. Jänner Besinnungszeit im Notburgaheim Eben „Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“
„Bittet, dann wird euch gegeben!“**
Beginn: 5.1.2011 um 17:30 Uhr, Ende: 6.1.2011 um 18:00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 05243/5948
-
- Do, 6. Jänner Zeltenanschneiden um 15.00 Uhr beim Gasthof Dorfwirt in Wiesing** mit echter Volksmusik, Eintritt frei!
Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
-
- Fr, 7. Jänner Nachtaufstieg Rofan um 19.00 Uhr bei der Rofanseilbahn in Maurach.**
Weitere Informationen finden Sie unter www.skitourencup.at
-
- Sa, 8. Jänner Après Ski Party ab 15.00 Uhr mit der Band „SteveMoCelli“ im Salettl in Achenkirch.**
Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05246/6623.
-
- Sa, 8./9. Jänner 6. Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ in Achenkirch.** Nähere Infos siehe Titelseite
-
- Fr, 14.-16. Jänner Europacup der Gehörlosen bei den Hochalmliften Christlum in Achenkirch**
14. Jänner – Super G, 15. Jänner – Riesenslalom, 16. Jänner – Slalom. Start jeweils um 10.00 Uhr.
-
- So, 16. Jänner Vortrag von Josef Hausberger über Bergbesteigung des Ama Dablam im Himalaya**
Beginn 19.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Eben-Maurach. Eintritt frei.
-
- Fr, 21. Jänner 5 Jahre Elfis Treff...** und das wird selbstverständlich gebührend gefeiert! Live von Stage die "SILVER BEETS".
Wir freuen uns über jeden, der mit uns dieses Jubiläum feiert und möchten auch all unseren Stammkunden herzlich für Ihre Treue danken! www.elfis-treff.com
-
- Fr, 21.-28. Jänner Impulsexerziten im Notburgaheim Eben „Die Ehre Gottes ist der Lebendige Mensch.“ (Irenäus von Lyon)**
Begleiter: Br. Hans Leidenmühler OSFS und Cons. Max Falschlunger – Priester. Beginn: 21.1.2011 um 18:00 Uhr,
Ende: 28.1.2011 um 10:00 Uhr. Anmeldung unter 05243/5948
-
- Sa, 22. Jänner Flutlicht Skijöring - Internationaler Allgäu-Alpen-Pokal von 15.00 bis 22.00 Uhr beim Formerfeld in Achenkirch.**
Weitere Informationen unter www.msc-achenkirch.at
- Ball der Landjugend Wiesing mit großer Tombola und der Live-Band „Zillertal Power“
ab 20.30 Uhr im Gemeindezentrum in Wiesing.** Tischreservierungen und weitere Informationen bei
Herrn Michael Gruber unter Tel. 0676/3417944.
-
- Sa, 29. Jänner „Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“** - Intern. Skirennen für jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner. Weitere Infos erhalten Sie beim SV Achenkirch und bei Sport Busslehner unter Tel. 05246/6316.
- Après Ski Party ab 15.00 Uhr mit der Band „Offtang“ im Salettl in Achenkirch.** Eintritt frei!
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05246/6623.

Nikolausfeiern in der Gemeinde Eben am Achensee



Traditionell zog der Sparkassen-Nikolaus mit vielen Engeln und Hirten in der Pferdekutsche zum neuen Pavillon beim Gemeindezentrum ein. Dort verteilte er an die braven Kinder das Nikolaussackerl.



Auch in der Hinterriß kam der Nikolaus um die 9 braven Kinder zu beschenken. Die Nikolausfeier im Hotel Post bei der Fam. Reindl ist immer etwas ganz Besonderes, dass abwechselnd mit der Gemeinde Vomp und Maurach organisiert wird.

Der Nikolaus besuchte auch die Bewohner im Wohn- und Pflegeheim St. Notburga um seine Geschenke zu verteilen.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein